Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

TSG Young Boys Reutlingen - FC Rottenburg 1:0
Landesliga 3 Württemberg
Saison 2016/17 | 27. Spieltag

15.05.2017

Relegationsspiele wahrscheinlicher

Noch drei Spiele sind in der Landesliga Staffel 3 zu absolvieren, neun Punkte zu vergeben, und derzeit zeichnet sich ein Novum ab. Zwei Mannschaften aus dem Bezirk Nördlicher Schwarzwald sind in dieser Liga vertreten, und beide nehmen die Relegationsplätze oben und unten ein.

Dabei richtet sich der Blick des Tabellenzweiten FC Holzhausen bei fünf Zählern Rückstand auf den Spitzenreiter TSG Tübingen zwangsläufig mehr nach hinten. Die Mannschaft von Michael Frick holte den nächsten Sieg in Richtung Titel vor einer Minikulisse von 50 Zuschauern mit dem 4:2 gegen den SV Böblingen, und profitierte neben zwei Einschüssen ihres Torjägers Jonas Frey per Freistoß (1:1, 25.) und Elfmeter (2:1, 41.) und dem Treffer von Pirmin Glück (3:1, 43.) und einem Eigentor (57.) auch von einer zehnminütigen Unterbrechung wegen starken Regens nach einer knappen halben Stunde. Danach erst fand der Favorit richtig ins Spiel und kann am kommenden Wochenende bei einem Ausrutscher des FC Holzhausen sogar schon Meister werden.

Ebenfalls unterbrochen werden musste die Begegnung des GSV Maichingen gegen den Tabellendritten SV 03 Tübingen. Dort schickte der Schiedsrichter beide Mannschaften wegen eines aufziehenden Gewitters für zehn Minuten in die Kabinen, was den Spielfluss der Gäste empfindlich störte. Die abstiegsgefährdete Truppe von Sven Hayer nutzte die Gunst der Stunde durch den entscheidenden Treffer von Marius Güra (83.), nachdem Luka Silic in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit (45.+2) per direkten Freistoß die frühe GSV-Führung von Ivan Vargas-Müller (5.) noch ausgeglichen hatte.

Damit hat der SV 03 Tübingen jetzt nach der zweiten Niederlage in Folge bereits vier Punkte Rückstand auf den FC Holzhausen und zudem die punktgleichen Verfolger aus Bösingen und Nagold im Nacken. Nach dem Anpfiff der Partie gegen den TuS Metzingen mit einer witterungsbedingten halbstündigen Verspätung ließ der VfB Bösingen von Beginn an und dem 1:0 von Marius Müller (5.) keinen Zweifel aufkommen, welche Mannschaft den Platz als Sieger

verlassen würde. Metzingen konnte die Ausfälle von Torjäger Ilias Klimatsidis und den rotgesperrten Robert Kristofic und Telmo Teixeira-Rebelo ganz offensichtlich nicht verkraften und weist auf dem ersten direkten Abstiegsplatz jetzt wieder vier Punkte Rückstand auf die SpVgg Freudenstadt auf.

Noch schlimmer sieht die Lage beim FC Rottenburg aus, der durch den zwölften Saisontreffer von Antonio Tunjic mit 0:1 gegen die Young Boys Reutlingen unterlag. Auch eine Überzahl in den letzten 25 Minuten nach der Ampelkarte gegen Mario Nikolovski brachte nichts mehr und die Rottenburger stehen mit 27 Punkten so da, wie noch vor zwei Wochen die SpVgg Freudenstadt. Aber die Spiele werden weniger…

Mit ihrem Erfolg machten die Gäste bei nunmehr 37 Punkten dagegen einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt, den der jetzt punktgleiche SV Nehren beim 1:1 gegen den Tabellen-Vorletzten SC 04 Tuttlingen verpasste. Weil man hochkarätige Chancen vor allem in den ersten 45 Minuten liegen ließ, blieb die Partie zur Enttäuschung von Trainer Dieter König bis zur Schlussphase torlos. Dann gelang den mit einigen Jugendspielern angetretenen Gästen durch Valerij Bogdanov sogar das 0:1 (86.), ehe Tobias Ott in der vorletzten Minute noch für Schadensbegrenzung mit dem 1:1 sorgte.